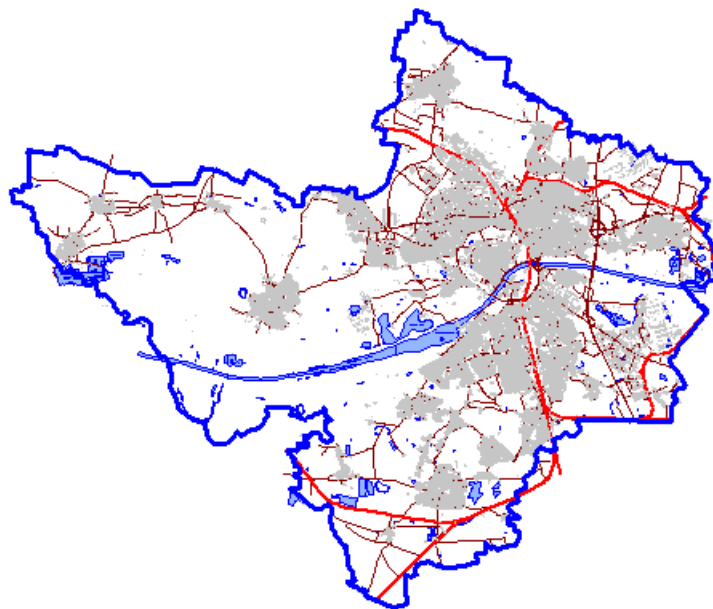




Stadt Ingolstadt

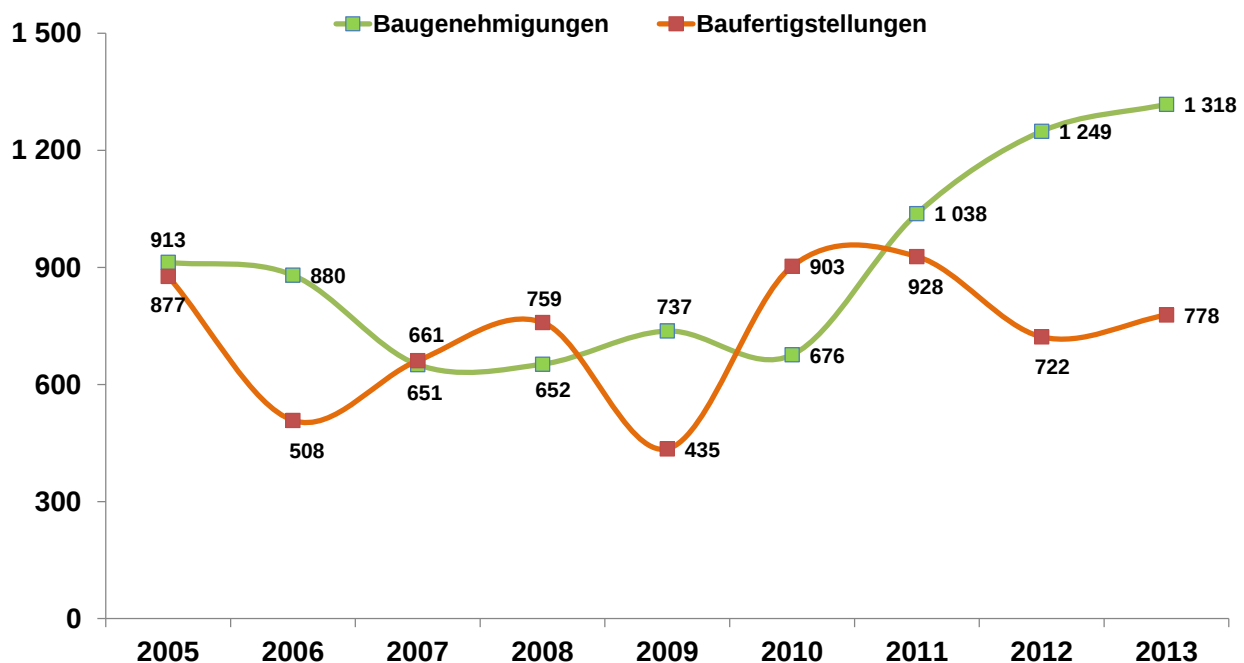
Informationen aus der Statistik

Wohnungsbau (Genehmigungen-Fertigstellungen-Bauüberhang)



Im Jahr 2013 wurden insgesamt 465 Baumaßnahmen für 1318 Wohnungen genehmigt. Die neu genehmigten Wohnungen sind überwiegend in Mehrfamilienhäusern geplant. Seit 2011 wurden insgesamt Baugenehmigungen für mehr als 3 600 Wohnungen erteilt.

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Ingolstadt (jeweils Zahl der Wohnungen) in den Jahren 2005 - 2013

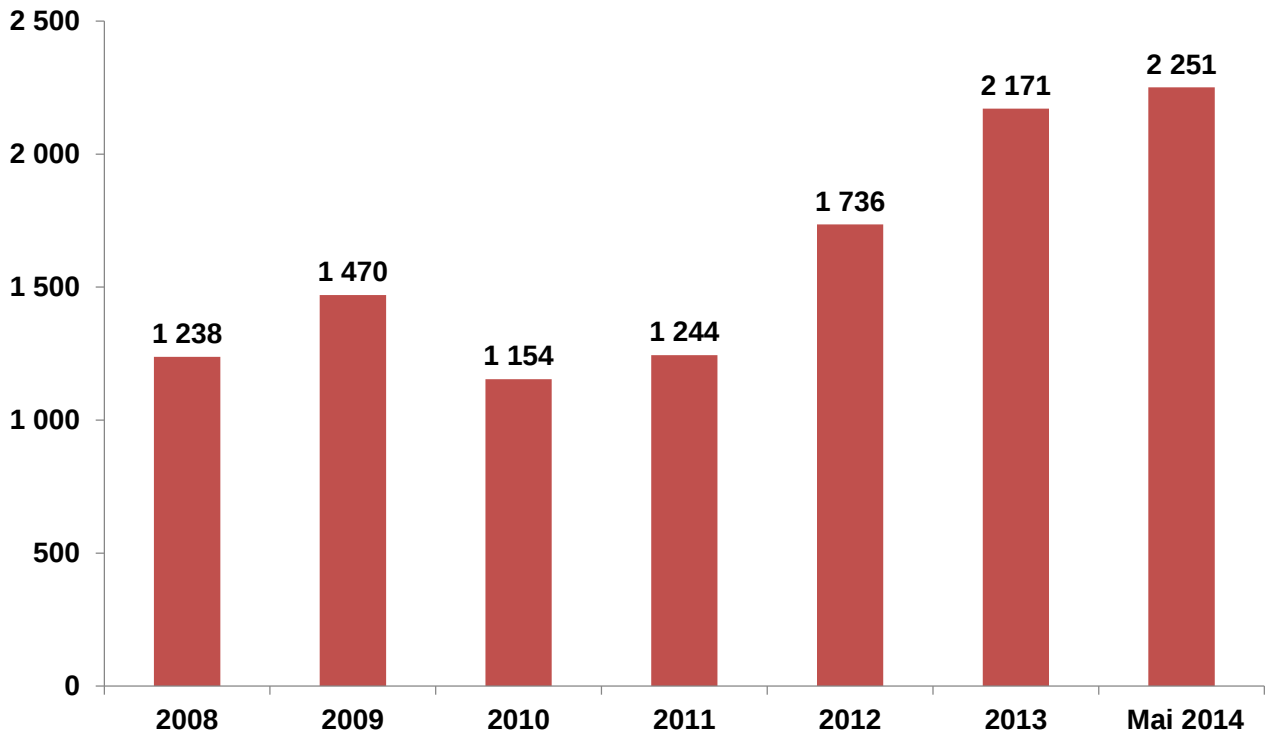


Die hohe Zahl an Baugenehmigungen hat zu einem Anstieg des Bauüberhangs geführt. Als Bauüberhang bezeichnet man in der Bautätigkeitsstatistik genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude bzw. Wohnungen. Der Bauüberhang wird Jahr für Jahr von den statistischen Landesämtern fortgeschrieben. Dabei werden alle Baugenehmigungen während des Jahres dem Bauüberhang des Vorjahres hinzuaddiert und die Baufertigstellungen abgezogen. Außerdem wird der Bauüberhang um alle Baugenehmigungen, die erloschen sind (meist nach 5 Jahren) bereinigt. Oft werden abgelaufene Baugenehmigungen aber nach der Ablauffrist nochmals verlängert.

Ende 2013 lag der Bauüberhang in der Stadt Ingolstadt bei 2 171 Wohnungen (in 698 Gebäuden). Dies ist der höchste Stand seit über 20 Jahren. Einen vergleichbaren Wert gab es in den Jahren 1991 und 1992 mit rund 2 300 Wohnungen im Bauüberhang.

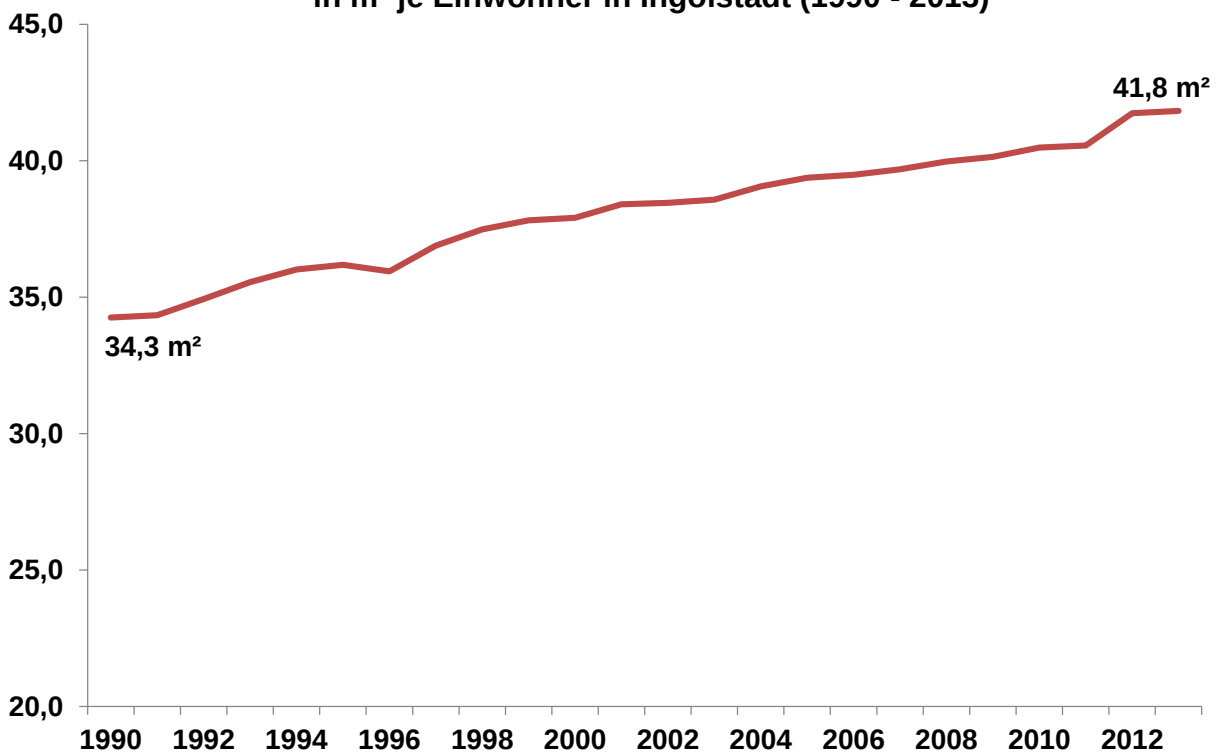
1 392 Wohnungen aus dem Bauüberhang befanden sich zum Stichtag 31.12.2013 bereits im Bau, davon 746 unter Dach. Die Zahl der im Jahr 2014 insgesamt fertiggestellten Wohnungen wird voraussichtlich bei weit über 1 000 liegen.

Bauüberhang in der Stadt Ingolstadt (genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen)



Ende 2013 gab es rund 63 000 Wohnungen in der Stadt Ingolstadt, im Jahr 1990 waren es ca. 43 000 Wohnungen. In diesem Zeitraum hat die Zahl der Einwohner um fast 25 000 Personen auf knapp 130 000 zugenommen. Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner hat sich auf 41,8 m² erhöht.

Entwicklung der durchschnittlichen Wohnfläche in m² je Einwohner in Ingolstadt (1990 - 2013)



Mit der Zunahme der Wohnfläche je Einwohner hat sich die Größe der Haushalte verringert: 1990 lebten im Mittel noch 2,5 Personen in einer gemeinsamen Wohnung, im Jahr 2013 waren es nur noch 2 Personen je Haushalt. In den anderen bayerischen Großstädten liegt dieser Wert noch niedriger (z.B. Erlangen, Regensburg, Würzburg jeweils 1,7 Personen je Haushalt).